

Frage 4

Welche zusätzliche Strukturen und/oder Formen der Mitwirkung sind ergänzend bzw. unterstützend zum MBR nötig und wünschenswert?

Als zusätzliche Strukturen wurden zum einen Hilfsmittel (Informationsmedien, Internet) und Unterstützung durch eine Ombudsstelle (unabhängige Hotline) für MietervertreterInnen, Stiegensprecher sowie Vernetzungsinitiativen genannt und zum anderen auch die Miteinbeziehung von VertreterInnen von Bewohnergruppen (bspw. Kinder und Jugendliche, die ihre Interessen nicht adäquat einbringen können).

Gefordert wurde auch eine Entwicklung des Mieterbeirates in Richtung auf eine repräsentativere Zusammensetzung. Diese Punkte wurden durchaus kontroversiell diskutiert. Letzteres betrifft auch die Änderung des Wahlrechts. Vorgeschlagen wurde nämlich, das Wahlrecht für alle hauptgemeldeten BewohnerInnen ab 16 Jahren auszuweiten. Auch die Transparenz von Zuständigkeiten und die klare Definition von Grenzen der Mitbestimmung wurden als hilfreich genannt.

- Ombudsstelle für MB
- Für den MB relevante Infos sollten über Internet verfügbar sein (zB: Haus- und Außenbetreuung)
- Stiegensprecher
- Wienweites MV-Gremium
- Unabhängige Hotline für MV (z.B.: bei Unklarheiten zu Aufgabenbereichen und Zuständigkeiten, rechtliche Aspekte)
- wienweite Zeitung für MietervertreterInnen
- Vereinfachen der Betriebskosten-Abrechnung
- MB: tatsächliche Vertretungsfunktion für alle! Nicht wegschauen!
- MB sollen repräsentative Abbilder der Bewohner/innen-Gruppen sein (z.B.: Quote von 50% Frauen-MV)
- Jugendzentrum einbeziehen, Beauftragte als Experten/Lobby einbeziehen, Arbeitsgruppe Wien xtra, Verein Wiener Jugendzentren, Jugendamt Mag 11, Kinder- und Jugendanwaltschaft soll Konzept für Strukturen und / oder Formen von Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen erarbeiten
- Alle Bewohner/innen (ab 16 Jahren) sollen mitbestimmen, nicht nur Hauptmieter
- Entwicklung des bestehenden MieterInnenbeiratssystems hin zu: KoordinatorInnen von themenspezifischen BereichssprecherInnen